

Tag der Arbeitslosen 2023

Testimonials der Aktionsgemeinschaft

#tagderarbeitslosen



Arbeitslosigkeit bedeutet oft nicht nur materielle Not, sondern auch ausgegrenzt zu werden und **nicht teilhaben zu können** am gesellschaftlichen Leben.

MICHAEL SCHODERMAYER
Volkshilfe OÖ

@tagderarbeitslosen



Kinderbetreuung und Pflegeangebote ausbauen, statt Sozialleistungen kürzen!

CHRISTINA HOCHHAUSER
Bischöfliche Arbeitslosenstiftung

@tagderarbeitslosen



Menschen brauchen dringend ein Einkommen, mit dem sie auskommen können! Daher muss das Arbeitslosengeld valorisiert werden. Viele Arbeitslose sind angesichts der enormen Teuerung hochgradig armutsgefährdet! Das **Arbeitslosengeld** und die **Notstandshilfe** müssen **armuts- und krisenfest** gemacht werden!

MÜMTAZ KARAKURT
migrare

Foto: Artmann

@tagderarbeitslosen



Es braucht ein Mindestarbeitslosengeld, von dem die Menschen leben können, und keine „Bestrafung“ durch ein degressives Modell. **Frauen leiden unter der niedrigen Nettoersatzrate besonders**, weil sie immer noch den Großteil der Sorgearbeit zu Hause übernehmen. Das ist der Hauptgrund für die hohe Teilzeitquote, die wiederum zu einem besonders niedrigen Arbeitslosengeld sowie Altersarmut führt. Für ein selbstbestimmtes Leben braucht es entsprechende finanzielle Mittel.

JULIA MANDELMAYR
AUGE/UG OÖ

@tagderarbeitslosen

Tag der Arbeitslosen 2023

Testimonials der Aktionsgemeinschaft

#tagderarbeitslosen



TAG DER ARBEITSLOSEN
#respect

Gerade, wenn man zuvor schon gering verdient hat, ist es eine Katastrophe, bei Arbeitslosigkeit plötzlich mit nur mehr 55 % des Verdienstes auskommen zu müssen. Die aktuellen Leistungshöhen des Arbeitslosengeldes sind zu niedrig, um ein Abrutschen in die Armut zu verhindern. Daher braucht es - auch angesichts der Teuerungen - dringend eine Erhöhung auf ein **existenzsicherndes Niveau**.

FRANZ KEHRER
Caritas OÖ

Foto: Caritas/Wakolbinger

@tagderarbeitslosen



TAG DER ARBEITSLOSEN
#respect

Eine **komplette Sperre** des Arbeitslosengeldes ist unmenschlich und muss **abgeschafft** werden.

CHRISTIAN WINKLER
Bischöfliche Arbeitslosenstiftung

@tagderarbeitslosen



TAG DER ARBEITSLOSEN
#respect

Gerade wegen des hohen Personalbedarfs müssen wir versuchen das **Potenzial von arbeitssuchenden Menschen zu heben**. Mit neuen Ideen und guten Arbeitsbedingungen statt überholter Sanktionen.

JOSEF PÜRMAYR
Sozialplattform OÖ

@tagderarbeitslosen



TAG DER ARBEITSLOSEN
#respect

Viele junge Mütter sind nach der Karenzzeit mit dem Problem konfrontiert, dass von ihnen zeitliche Flexibilität verlangt wird. Nur ein gut ausgebautes und flexibles Angebot an **Kinderbetreuungs-möglichkeiten** sichert den gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

LYDIA SEEMAYER
Katholische Arbeitnehmer:innenbewegung OÖ

@tagderarbeitslosen

Tag der Arbeitslosen 2023

Testimonials der Aktionsgemeinschaft

#tagderarbeitslosen



Anstatt Arbeitslosigkeit zuallererst als persönliches Versagen darzustellen und Betroffene unter Druck zu setzen, muss das **Menschenbild** in der politischen und öffentlichen Diskussion geändert werden!

STEFAN OBERMÜLLER
Sozialplattform OÖ



Auf Frauen, die Teilzeit arbeiten, **Druck auszuüben, ist der falsche Weg.**

BARBARA MITTERNDORFER-EHRENFELLNER
Bischöfliche Arbeitslosenstiftung



Immer wieder wird gezielt der Eindruck vermittelt, die Arbeitslosen seien an der Arbeitslosigkeit selbst schuld. Sie wollten angeblich gar nicht arbeiten. Deshalb brauche es Strafen und Sanktionen. **Wertschätzung** und **Rückenstärkung** sind jedoch der Weg zur Einbeziehung aller Menschen.

BORIS LECHTHALER
Solidarwerkstatt Österreich



Laut Wirtschaft werde händeringend nach neuen Mitarbeiter:innen gesucht, aber keine gefunden. Deswegen müsse statt Teilzeit mehr Vollzeit gearbeitet werden. Auch im wohlverdienten Ruhestand soll man noch arbeiten. Gleichzeitig sind in OÖ im Februar 2023 insgesamt 34008 Personen arbeitslos. Liebe Wirtschaft, **gebt doch mal den arbeitslosen Menschen einen Job**, statt andere in die Vollzeit zu drängen oder unseren Pensionisten:innen ihren wohlverdienten Ruhestand zu nehmen!

ERWIN SCHLEINDL
AUGE/UG OÖ

